

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 31. Mai 2021, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

| | |
|--------------------------|--|
| Anwesend | 42 Personen davon 38 Kirchgemeindemitglieder |
| Gäste Davoser Zeitung | Regula Meier, Hans-Peter Jost, Andri Dürst |
| Entschuldigt | Hanni und Markus Schaub, Vreni Gauderon, Adrian Keller, Reto Barandun, Fluri Dachauer, Käthi Weber, Ulrich Weissert, Vorstand Davos Altein |

Astrid Trepp hat am Eingang die Teilnehmer in Präsenzlisten eingetragen, die gleichzeitig der Kontrolle gemäss der Corona-Schutzvorschriften dienen.
Besten Dank Astrid Trepp für die Eingangskontrolle.

Begrüssung / Einleitung

Die **Präsidentin** begrüsst zur heutigen Versammlung, besonders Regula Meier von der Gemeinde Dorf/Laret und Andri Dürst von der Davoser Zeitung.

Die Versammlung ist rechtzeitig und ordnungsgemäss einberufen worden und beschlussfähig.

Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen.

Das Ehepaar Grüsser verlässt uns auf Ende August und übernimmt eine Pfarrstelle in Süddeutschland. Sie werden sich mit der heutigen Einleitung von den Anwesenden verabschieden. Der Abschiedsgottesdienst findet am 4. Juli statt.

Juliane und Martin Grüsser blicken zurück auf gute 6 ½ Jahre in Davos, auf gelungene und weniger gelungene Aufgaben und Anlässe, berichten vom Packen und Loslassen.

Mit Prediger 11, Vers 10 «Lass Unmut fern sein von deinem Herzen...» lassen sie Luftballons aus dem Fenster fliegen.

Marianne Aguilera bedankt sich bei Juliane und Martin für die interessante Einleitung.

Als Nachfolgerin von Grüsser's hat die Pfarrwahlkommission die Bernerin Janine Schweizer, die im Oktober ordiniert wird, gewählt. Sie wird am 1. November ihr Amt in unserer Gemeinde antreten. Nach einem einjährigen Provisorium kann sie in die Bündner Synode aufgenommen und gewählt werden.

Das Pensum von insgesamt 180 % wird damit nicht mehr auf drei, sondern auf zwei Pfarrpersonen aufgeteilt.

Von der CEVI ist zu berichten, dass Benjamin Pertschy die 10 %-Stelle für administrative Aufgaben gekündigt hat. Nachdem festgestellt wurde, dass 10 % nicht ausreichen, wird eine Person für ein Pensum von 20 % gesucht, bisher leider ohne Erfolg.

Eine Kirchgemeinde lebt von der Gemeinschaft, das geht nicht ohne die Mitarbeit der Freiwilligen. Die Präsidentin bedankt sich bestens bei den Kreishelferinnen, bei den Helferinnen und Helfern bei Projekten und Anlässen sowie für die Mithilfe im technischen Bereich.

Die Kirchenregion hat ihre Arbeit aufgenommen. Bei der Regionalversammlung Ende März wurden Claudia Bollier, Hannah Thullen und sie selbst in den Regionalvorstand gewählt.

Aus dem personellen Bereich gibt es Folgendes zu berichten:
Ende 2020 hat unsere langjährige Sekretärin Stefanie Senn ihre Arbeit bei uns beendet. Ihre Nachfolgerin, Martina Kochberger, hat sich bereits gut eingearbeitet.

Von August bis und mit Dezember wird Melanie Graber, eine angehende Sozialdiakonin, ein Praktikum in unserer Gemeinde machen.

1. Wahl der Stimmenzähler

Durch Handmehr wird einstimmig Hans-Jörg Valär gewählt.

2. Protokoll

der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. September 2020

Das Protokoll muss nicht vorgelesen werden; es wird einstimmig mit Dank genehmigt.

3. Jahresbericht 2020

Marianne Aguilera: Die Unterlagen zur heutigen Versammlung sind aus ökologischen Gründen neu gestaltet worden. So wurde der Einladung nur eine Kurzfassung des Jahresberichts beigelegt. Der ausführliche Bericht kann auf dem Sekretariat bestellt werden, in der Kirche St. Johann mitgenommen oder auf der Homepage heruntergeladen werden.

Zum Jahresbericht der Präsidentin gibt es keine Einwände oder Fragen, so dass Vizepräsident Andrea Trepp abstimmen lässt.

Der Jahresbericht 2020 wird einstimmig genehmigt. Marianne Aguilera dankt für das Vertrauen.

4. Jahresrechnung 2020

Andrea Trepp berichtet, dass sich die Pandemie auch in der Jahresrechnung niedergeschlagen hat. Da viele Anlässe nicht durchgeführt werden konnten, wurden Kosten eingespart.

Grössere Ausgaben werden auf uns zukommen für eine notwendige Orgelrevision und eine Modernisierung unseres EDV-Systems.

Da die Höhe der Steuereinnahmen 2020/2021 unsicher ist, kann erst im Februar das weitere Vorgehen geplant werden.

Zur Jahresrechnung 2020 können Fragen gestellt werden.

Irma Wehrli spricht *christliche Werte* an und schlägt aufgrund der hohen Rückstellungen vor, für von der Pandemie Betroffene aus Solidarität finanzielle Zuwendungen zu sprechen.

Der Vorstand nimmt die Anregung entgegen; Andrea Trepp bemerkt, dass solche Zuwendungen jedoch nicht aus den Rückstellungen erfolgen können, sondern zu Lasten des Kontos «Projekte» gehen.

Irma Wehrli erkundigt sich nach den Revisionsarbeiten an der Orgel.

Marianne Aguilera: Technik und Elektronik müssen überholt werden. Nach Rücksprache mit dem Organisten sollte auch der Klang verbessert werden.

Es besteht Handlungsbedarf - wie bereits erwähnt, kann jedoch erst Anfang 2022 über den Umfang der Revision entschieden werden.

Es werden keine weiteren Fragen zum Jahresbericht gestellt.

Andreas Valer bestätigt, dass die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt. Wie immer wurde die sehr umfangreiche Buchhaltung absolut korrekt geführt.

Er beantragt, die vorliegende Bilanz sowie die Betriebsrechnung zu genehmigen und Vorstand und Kassier Décharge zu erteilen, unter Verdankung der geleisteten Arbeit.

Die Jahresrechnung 2020 wird durch Handmehr einstimmig genehmigt.

5. Wahl von Pfarrer Andy Jecklin unter Vorbehalt der Aufnahme in die Synode

Der Vorstand schlägt Pfarrer Andy Jecklin zur Wahl vor, dies unter Vorbehalt der Aufnahme in die Synode vom 27. Juni in Splügen.

Es wird keine schriftliche Wahl beantragt.

Pfarrer Jecklin wird durch Handmehr als Provisor mit einem Pensum von 50 %, ab 1. August 2021 mit einem Pensum von 100 % einstimmig gewählt – mit dem Vorbehalt der Aufnahme in die Synode am 27. Juni 2021.

6. Wahlen

Vorstand und Revisoren stellen sich für die Amtsperiode Juni 2021 bis Juni 2024 zur Wahl. Es werden keine schriftlichen Wahlen beantragt.

6.1 Präsidium

Präsidentin Marianne Aguilera und Vizepräsident Andrea Trepp werden mit Applaus einstimmig gewählt. Sie bedanken sich für das Vertrauen.

6.2 Vorstandsmitglieder

Peter Aegerter, Jöri Ambühl, Kathrin Buol und Christopher Wellauer werden in globo einstimmig gewählt.

6.3. Revisoren und Revisor-Stellvertreter

Die Revisoren Andreas Valer, Thomas Junker und der Revisoren-Stellvertreter Daniel Gartmann werden einstimmig gewählt.

6.4 Ersatzwahl Delegierte Regionalversammlung

An der Regionalversammlung im September findet nach dem Ausscheiden von Pfarrerin Grüsser eine Ersatzwahl statt.

Der Vorstand schlägt Pfarrer Andy Jecklin als Delegierten in die Regionalversammlung vor.

Der Vorschlag wird mit Handmehr einstimmig angenommen.

Marianne Aguilera dankt Juliane Grüsser für ihre Arbeit im Vorfeld, in der Arbeitsgruppe zur Bildung der Kirchenregion und als Vorstandsmitglied des Kolloquiums.

7. Mitteilungen und Umfrage

Auf die Bitte von Kathrin Buol stellt sich Martina Kochberger, die Nachfolgerin von Stefanie Senn, vor:

In dem halben Jahr habe sie sich gut eingearbeitet und freue sich auf die weiteren Aufgaben und die gute Zusammenarbeit.

Regula Meier überbringt als Präsidentin der Gemeinde Dorf/Laret die besten Grüsse und Wünsche und verdankt die gute Zusammenarbeit. Marianne Aguilera dankt für die Grüsse und betont, dass die wachsende Zusammenarbeit und der Austausch sehr positiv für die Gemeinden sind.

Christine Hartmann bedankt sich für die Kurzfassung des Jahresberichts in Form eines Leporellos. Sie ist überzeugt, dass der in dieser Form mehr gelesen wird als bisher.

Irma Wehrli: Wird bis zum Amtsantritt der neuen Pfarrperson eine Stellvertretung eingestellt?

Marianne Aguilera: Gottesdienste, Amtswochen und Religionsunterricht konnten mit Mitarbeitenden unserer Gemeinde und der Region sowie mit Martha Wellauer und Hans-Peter Jost organisiert werden. Auch können viele Anlässe leider immer noch nicht im bisherigen Umfang angeboten werden.

Während es sich bei der Stellvertretung durch Pfarrer Brand um eine Vakanz von acht Monate handelte, sind es jetzt lediglich drei Monate, die überbrückt werden können.

Andy Jecklin: Durch den guten Wissenstransfer mit dem Ehepaar Grüsser und weil die Angebote einfach und schlank gehalten werden können resp. müssen, lässt sich die kurze Vakanz gut bewerkstelligen.

Marianne Aguilera dankt Astrid Trepp für die wertvolle administrative Arbeit «im Hintergrund». Mit Applaus bedanken sich die Anwesenden für diesen Einsatz.

Die Präsidentin dankt den Gemeindemitgliedern und Gästen für ihr Kommen und wünscht einen guten Heimweg.

Auf das Beisammensein mit Birebrood und Wein muss leider auch heute verzichtet werden – wir hoffen aufs nächste Mal.

Ende der Versammlung: 21.10 Uhr

Protokoll: Wilma Kraske